

	<p>Objekt: Plakat in Brüssel, Belgien, 1914</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Sammlung: 1914-1918. Die Pfalz im Ersten Weltkrieg</p> <p>Inventarnummer: PKS_WK_02a_005_01</p>
--	--

Beschreibung

Wandanschlag in deutscher, französischer und niederländischer Sprache.
Herausgegeben im von Deutschland besetzten Belgien, Brüssel, 15. November 1914.

„Verordnung

1. Die durch Verordnung vom 3. Oktober 1914 (Gesetz- und Verordnungsblatt für die okkupierten Gebiete Belgiens von 5. Oktober 1914, Nr. 6) festgesetzte Verpflichtung, deutsches Geld in Zahlung zu nehmen, wobei eine Mark bis auf weiteres mit mindestens Francs 1.25 zu berechnen ist, kann durch Partei-Vereinbarungen nicht beseitigt werden.
2. Die Verordnung tritt mit dem Tage der Verkündung in Kraft.

Brüssel, den 15. November 1914.

Der General-Gouverneur in Belgien,
Freiherr von der Goltz,
Generalfeldmarschall.“

Grunddaten

Material/Technik: Papier, Tinte / Druck
Maße: BxH: 72,5 x 54,5 cm

Ereignisse

Veröffentlicht wann 15.11.1914
wer Colmar von der Goltz (1843-1916)
wo Brüssel

[Geographischer wann
Bezug]

	wer	
	wo	Belgien
[Zeitbezug]	wann	1914-1918
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Besetzung (Okkupation)
- Erster Weltkrieg
- Plakat
- Zahlungsmittel